

30. September 2013

Theater, Operette, Kabarett, Lesungen und Buchpräsentationen

Von „Österreich von innen: Wachau" bis „Halbe/Halbe"

In der Buchhandlung Morawa in Wien wird morgen, Dienstag, 1. Oktober, ab 19.30 Uhr der im Haymon Verlag erschienene zweite Band von Alfred Komareks Reihe „Österreich von innen" präsentiert, der sich mit der Wachau beschäftigt. Nähere Informationen beim Haymon Verlag unter 0512/57 63 00, e-mail valerie.besl@haymonverlag.at und <http://www.haymonverlag.at/>.

Im Theater Forum Schwechat ist von Mittwoch, 2., bis Freitag, 4., und von Donnerstag, 10., bis Samstag, 12. Oktober, jeweils ab 20 Uhr „Ferdinand Raimunds Toll & Wut", eine theatralische Biographie inklusive Szenen aus Raimunds Zaubermärchen sowie Passagen aus Briefen, Tagebucheintragungen von Zeitgenossen, Theaterreden und Prozessakten, zu sehen (Inszenierung: Johannes C. Hoflehner). Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

„Neues Programm" heißt das neue Kabarettprogramm von Thomas Maurer, das am Freitag, 4. Oktober, ab 20 Uhr im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn zur Aufführung gelangt. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 4. Oktober, wird ab 19 Uhr in der Stadtbücherei & Mediathek Krems der vierte Band der „Teufels"-Krimireihe der Kremser Autorin Lisa Gallauner vorgestellt: „Endstation Teufelsmauer" spielt während einer außergewöhnlichen Kältewelle, welche die Wachau fest im Griff hält. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbücherei & Mediathek Krems unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und <http://buecherei.krems.at/cms/website.php>.

Am Freitag, 4. Oktober, startet auch das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten mit der Premiere von Arthur Millers „Hexenjagd" in die neue Spielzeit; Beginn ist um 19.30 Uhr. Unter der Regie von Cilli Drexel spielen Samira Hempel, Alexandra Henkel, Markus Hering, Sven Philipp u. a. Gezeigt wird das Stück um Glaube und Fanatismus, Neid und Denunziation weiters am 9., 12., 17. und 25. Oktober bzw. 14. November jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 19. Oktober ab 16 Uhr. Tags darauf, am Samstag, 5. Oktober, gibt es ab 16 Uhr in der Theaterwerkstatt des Landestheaters als Premiere für Kinder und Familien „Das kleine Ich-Bin-Ich" von Mira Lobe mit Babett Arens, Pascal Groß, Johanna Elisabeth Rehm u. a. (Regie: Babett Arens). Folgetermine: 12., 18. und 25. Oktober, 2., 8., 9., 29. und 30. November, 14., 27. und 28. Jänner sowie 10. und 31. Jänner 2014 jeweils ab 16 Uhr bzw.

NIK Presseinformation

21., 27. und 28. Dezember jeweils ab 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Bei den „Herbsttagen Blindenmarkt“ feiert am Freitag, 4. Oktober, „Die Landstreicher“, eine Operette von Carl Michael Ziehrer, Premiere; Beginn in der Festhalle Blindenmarkt ist um 19.30 Uhr. Unter der Regie von Gernot Kranner sind u. a. Iva Mihanovic, Gabriele Schuchter, Marcus Ganser, Anton Graner und Willi Narowetz zu sehen; die musikalische Leitung liegt bei Kurt Dlouhy. Folgevorstellungen: 5., 11., 12., 18. und 25. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr, 6., 13. und 20. Oktober jeweils ab 17 Uhr, 26. Oktober ab 15 Uhr, 27. Oktober ab 16 Uhr sowie 19. Oktober ab 15 und 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Herbsttagen Blindenmarkt unter 07473/666 80, e-mail karten@herbsttage.at und <http://www.herbsttage.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk stehen am Freitag, 4., und Samstag, 5. Oktober, jeweils ab 20 Uhr noch zwei Aufführungen von Ariel Dorfmans Politthriller „Der Tod und das Mädchen“ über Gewalt, die Liebe und ihre Wunden sowie die Abgründe der menschlichen Seele auf dem Spielplan (Regie: Doris Schnabl). Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Kabarett im Doppelpack gibt es am Freitag, 4. Oktober, ab 20 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten: Dolores Schmidinger präsentiert, musikalisch begleitet von Bernhard van Ham, Anekdoten aus ihrem Buch „Ich hab sie nicht gezählt“, Isabella Woldrich erzählt in ihrer „Artgerechten Männerhaltung“ vom ganz normalen Alltags-Wahnsinn in einer Beziehung. Am Samstag, 5. Oktober, ist dann ab 18 Uhr Otto Schenk mit seinem Leseabend „Sternstunden und alte Hüte“ zu Gast in der Bühne im Hof. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, kommt es am Samstag, 5. Oktober, ab 20 Uhr zur Uraufführung von „Tamschlag“, einer Komödie von Christine Reiterer um ein männerloses Dorf im Waldviertel. Folgetermine: 6. und 13. Oktober jeweils ab 18 Uhr bzw. 7. und 10. Oktober jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Der Aargauer Architekt Walter Zschokke (1948 - 2009) hat über drei Jahrzehnte das Architekturschaffen und baukulturelle Geschehen in Österreich und der Schweiz beobachtet, kommentiert und analysiert. „Walter Zschokke. Texte“, herausgegeben von Franziska Leeb, Gabriele Lenz und Claudia Mazanek, ist im Verlag Park Books, Zürich, erschienen (ISBN 978-3-906027-29-6) und wird am Dienstag, 8. Oktober, ab 19 Uhr im Kunstraum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien präsentiert. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at

NK Presseinformation

und <http://www.orte-noe.at/>.

Ebenfalls am Dienstag, 8. Oktober, spricht Dr. Heinz Oberhammer, einer der Science Busters, ab 20 Uhr im Salzstadl in Krems/Stein zugunsten der Hochwasserhilfe NÖ über „Astrophysik, Bärtierchen und Alpakas“. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und <http://www.salzstadl.at/>.

Schließlich wirft die Schauspielerin und Kabarettistin Gabriele Köhlmeier mit ihrem Kabarettprogramm „Halbe/Halbe - von ganzen Männern und Quotenfrauen“ am Dienstag, 8. Oktober, anlässlich des Equal Pay Day, des Tages der Entgeltgleichheit, ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten einen satirischen Blick auf das Ungleichgewicht im Beziehungsalltag, in der Berufswelt, bei Führungspositionen und in Lohnfragen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Karten beim St. Pöltner Büro für Diversität unter 02742/333-2035, Mag. Martina Eigelsreiter, und e-mail diversitaet@st-poelten.gv.at.